



A U S S C H R E I B U N G

Bezirksmeisterschaft 2025

Stand 30. September 2024

1. Grundlagen für die Ausschreibung und Durchführung der Bezirksmeisterschaft (BM) 2025 sind:

- 1.1 Die Ausschreibung des Schützenbezirks 04
- 1.2 Die Ausschreibung der Landesverbandsmeisterschaft 2025 (LVM) des Rheinischen Schützenbundes, veröffentlicht auf der Homepage des Rheinischen Schützenbundes (RSB) und die zugehörigen Anlagen.
- 1.3 Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB) in der derzeit gültigen Fassung

2. Bezirksmeisterschaft 2025

- 2.1 Veranstalter der Bezirksmeisterschaft ist der Bezirksvorstand des Schützenbezirks 04
- 2.2 Die Bezirksmeisterschaft wird nach den Bestimmungen der Ausschreibung des Schützenbezirks 04 durchgeführt. Das Sportprogramm, Abläufe, Bedingungen und Ausnahmeregelungen sind in der Ausschreibung zur Landesverbandsmeisterschaft 2025 geregelt und gelten analog für den Schützenbezirk 04. Abweichende bzw. Regularien für den Schützenbezirk 04 sind nachstehend gesondert aufgeführt. Die in der Anlage aufgeführten Disziplinen werden hiermit für die Bezirksmeisterschaft ausgeschrieben.
- 2.3 Die Bezirksmeisterschaft ist eine Qualifikationsveranstaltung zur Teilnahme an der Landesverbandsmeisterschaft 2025 des Rheinischen Schützenbundes.
- 2.4 Bei der Bezirksmeisterschaft werden folgende Wettbewerbe als Halbprogramme geschossen:
 - * 1.70 GK – Freie Waffe (3x10 Schuss)
 - * 1.90 GK – Liegendkampf (30 Schuss)
 - * 2.20 50 m Pistole (30 Schuss)
 - * 2.40 25 m Pistole (30 Schuss)
 - * 2.45 25 m Zentralfeuerpistole (ZFP .30 -.38) (30 Schuss)

Die einzelnen Schusszahlen bei der Bezirksmeisterschaft und die Wertung (ganze Ringe oder Zehntel) können aus der **Anlage 6** des Rheinischen Schützenbundes, Ausschreibung Landesverbandsmeisterschaft 2025, entnommen werden.

- 2.5 In den Mix Team Wettbewerben finden keine Bezirksmeisterschaften statt. Die Meldung erfolgt über den Bezirk anhand des ChampionShot-Meisterschaftsprogramms (CS-Programm). Als Qualifikationsergebnis zur LVM werden die erzielten Einzelergebnisse der BM 2025 in den Disziplinen Luftgewehr (1.10.xx) bzw. Luftpistole (2.10.xx) verwendet.
- 2.6 Für die Meisterschaftsdisziplinen Bogen erfolgen gesonderte Ausschreibungen.
- 2.7 Die Bezirksmeisterschaft findet gemäß Rahmenterminplan statt.



2.8 Wettkampfklassen entsprechend der Landesverbandsmeisterschaft-Ausschreibung 2025

3. Startberechtigung und Meldeverfahren

- 3.1 Grundsätzlich sind alle Vereinsmitglieder startberechtigt, die dem Rheinischen Schützenbund als Mitglied bis zum **30.09.2024** gemeldet worden sind und für die bis zum **30.09.2024** eine Startberechtigung über den Rheinischen Schützenbund für den/die Vereine im Bezirk 04 beantragt wurde. Voraussetzung ist ferner, dass der Verein den Mitgliedsbeitrag für diese Mitglieder an den Rheinischen Schützenbund entrichtet hat und dieses Mitglied sich, entsprechend der Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft, qualifiziert hat.
- 3.2 Als verbindliche Meldung gilt die Weiterleitung durch die Kreise an den Bezirk. Die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft 2025 ist verbindlich, wenn der weiteren Teilnahme nicht ausdrücklich widersprochen wurde.
- 3.3 Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihres Alters gem. § 12 Abs. 3 und 4 WaffG eine schriftliche Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten und darüber hinaus evtl. eine behördliche Ausnahmebestätigung vom Alterserfordernis benötigen, sind nur dann startberechtigt, wenn sie die Erklärung des / der Sorgeberechtigten und darüber hinaus die behördliche Ausnahmegenehmigung zwecks Kontrolle mitführen.
- 3.4 **Meldeschluss der Bezirksmeisterschaft durch die Kreissportleiter an den Bezirkssportleiter ist der 17. Dezember 2024.** Später eingehende Meldungen werden für die Bezirksmeisterschaft nicht berücksichtigt.
- 3.5 Die Kreissportleiter bzw. Kreisreferenten senden die Meldungen elektronisch an den Bezirkssportleiter. E-Mail-Adresse: bezirkssportleiter@rsb-bezirk04.de

4. Die Zusendung der Startbenachrichtigungen erfolgt per E-Mail an die, der RSB-Geschäftsstelle im aktuellen Mitgliederverwaltungsprogramm (ZMI) vorliegende E-Mail-Adresse bis zum 31.12.2024. Bitte die E-Mail-Adressen kontrollieren!

5. Waffen- und Ausrüstungskontrolle / Anmeldung

- 5.1 Alle Teilnehmer haben unaufgefordert bei der Anmeldung folgende Unterlagen vorzuzeigen.
 - a. Startbenachrichtigung (**digital oder in Papierform**).
 - b. und ab Junioren II einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis bzw. Reisepass)
- 5.2 Teilnehmer, die keine Startbenachrichtigung vorlegen können, müssen eine Gebühr von € 5,00 entrichten.
- 5.3 Kann ein Schütze bis 30 Minuten nach dem offiziellen Ende seines Wettbewerbes keinen Beleg über seine Identität / Staatsangehörigkeit (amtlicher Lichtbildausweis) nachweisen wird das geschossene Ergebnis annulliert.
- 5.4 Die Kontrolle der Sportgeräte findet bei der Anmeldung statt. Die Ausrüstungs- und Bekleidungskontrollen werden stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf stattfinden.
- 5.5 In den Disziplinen 2.53 - 2.55 - 2.58 - 2.59 können Mindestimpulsmessungen durchgeführt werden.



- 5.6 In den Disziplinen 2.45, 2.53-2.59 sind Schutzbrillen vorgeschrieben.
 - 5.7 **Die Anmeldung und Waffenkontrolle, sowie insbesondere die Mannschaftsummeldung (Regel 0.9.5 SpO), muss spätestens 30 Minuten vor dem Start erfolgen. Ansonsten besteht kein Anrecht auf einen Startplatz, die Startplätze können dann an andere Wettkampfteilnehmer vergeben werden. Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr von 5,00 EURO, je umgemeldetem Teilnehmer, zu entrichten.**
 - 5.8 Den Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten ist Folge zu leisten. Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine sofortige Disqualifikation nach sich.
 - 5.9 Bei festgestellten Regelverstößen durch die Schießleitung oder verantwortliche Aufsicht wird der Schütze disqualifiziert.
 - 5.10 Pistolen-Auflagen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- 6. Schießleitung und Mitarbeiter**
- Die eingeteilten Schießleiter weisen vor Beginn eines Wettbewerbes die eingeteilten Mitarbeiter in ihre Aufgaben für Standaufsicht, Auswertung und Waffenkontrolle ein.
 - Der Schießleiter selbst ist an keinen festen Platz gebunden.
 - Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichtspersonen sind zu befolgen.
 - Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine sofortige Disqualifikation nach sich. Schießleitung sowie Mitarbeiter haben das Recht die jeweilige Disziplin, bei der sie eingesetzt sind vorzuschießen, das erzielte Ergebnis wird in die Rangliste aufgenommen.
 - **Die Mitarbeiter müssen auf Anforderung (Sportleitung), von dem am Wettkampf beteiligten Vereinen, gestellt werden. Die Mitarbeiter müssen mindestens das 20te Lebensjahr vollendet haben und für die Aufgabe qualifiziert sein (verantwortliche Aufsicht).**
 - **In den Kurzwaffendisziplinen werden die Standaufsichten und Mitarbeiter zur Trefferaufnahme durch die Vereine gestellt. Hierzu erfolgt ein Einsatzplan in dem festgelegt wird welcher Verein zu welchem Zeitpunkt Standaufsichten zu stellen hat.**
 - **Vereine, die die benötigten qualifizierten Mitarbeiter nicht stellen, werden vom Veranstalter von der Teilnahme ausgeschlossen oder mit einem Bußgeld belegt.**
 - Den Mitarbeitern einer Veranstaltung ist es untersagt, im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit, Zuwendungen Dritter anzunehmen.
- 7. Einsprüche**
- Bei Einsprüchen und deren Behandlung ist gemäß Sportordnung (aktuelle Ausgabe) Teil. 0.1.3 zu verfahren. Die Einspruchsgebühr beträgt € 25,00 (fünfundzwanzig) für alle Wettbewerbe, je Einspruch. Bei Einsprüchen gegen die Wertung, bei denen die Ergebnisse mit zugelassenen Ringlesemaschinen ausgewertet wurden, wird das



Ergebnis lediglich visuell überprüft. Eine Nachwertung mittels Schusslochprüfer erfolgt nicht.

Der **Bezirkssportleiter** ist für die Bildung eines Kampfgerichtes zuständig und verantwortlich.

Einsprüche sind beim jeweiligen Schießleiter bis 15 Minuten nach Wettkampfbende, schriftlich, in zweifacher Ausführung, anzumelden. Hierbei sind die offiziellen Vordrucke des Bezirkes zu verwenden. Sind keine Vordrucke vorhanden kann der Einspruch auch formlos, in zweifacher Ausführung, gestellt werden.

Das Kampfgericht entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Entscheidung des Kampfgerichtes ist dem Einsprechenden bekannt zu geben (durch Aushang vor Ort oder in schriftlicher Mitteilung). Die Entscheidung ist endgültig. **Eine Revision ist nicht zugelassen.**

8. Startgebühren

8.1 Die Vereine erhalten eine Sammelrechnung über die Startgebühren ihrer teilnehmenden Mitglieder. Mitglieder von Vereinen, die das Startgeld nicht rechtzeitig gezahlt haben (s. Rechnung mit Einzahlungsschluss), sind nicht startberechtigt und werden im Nachgang disqualifiziert. Startgeld = Reuegeld und muss auch bei Nichtantreten bezahlt werden. Die Startgeldrechnung ist nach Erhalt der Startbenachrichtigungen bis zum **19.01.2025 auf das nachstehende Bezirkskonto, IBAN: DE08 3055 0000 0093 6650 40 bei der Sparkasse Neuss** mit folgendem Verwendungszweck "BM 2025 / Vereinsnummer" zu überweisen. **Sollten der Verein noch offene Bußgelder haben, kann dies zum Ausschluss von den Bezirksmeisterschaften führen!**

8.2 Termine siehe Anlage-1

8.3 Startgelder für die Bogen, Sommerbiathlon, Target Sprint, Blasrohr und Wurfscheiben werden von den zuständigen Referenten bzw. Ausrichtern festgelegt! Die Einnahmen müssen die Kosten für Nadeln, Urkunden, Standgebühren und sonstiges decken.

9. In den folgenden Wettbewerben muss mindestens die BM geschossen werden:

- ❖ 1.56 KK – Unterhebelrepetierer
- ❖ 1.58O Ordonnanzgewehr offene Visierung
- ❖ 1.58G Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung
- ❖ 1.70 GK – Freigewehr (3x40 – Halbprogramm)
- ❖ 1.90 GK – Liegendkampf
- ❖ 1.99 Unterhebelrepetierer GK
- ❖ 11.10 Lichtgewehr
- ❖ 11.20 Lichtgewehr 3-Stellung
- ❖ 11.50 Lichtpistole



10. Die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft 2025

Die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft werden bei allen Wettbewerben durch Aushang, in Papierform oder elektronisch, veröffentlicht. Die Ergebnislisten werden zeitnah auf der Bezirkshomepage www.rsb-bezirk04.de, unter Wettkämpfe – Bezirksmeisterschaft, veröffentlicht.

11. Sicherheit

11.1 Ergänzende Sicherheitsbestimmung zur Regel 0.2 SpO (siehe TK-Mitteilung 11/2017 v. 10.11.17)

11.2 Gültig für alle Waffen

- a) Waffen dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer / Futteral / Tasche) transportiert werden.
- b) Waffen sind generell mit geöffneten Verschlüssen / Ladeklappen zu transportieren.
- c) Waffen dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden.
- d) Waffen dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter / die Standaufsicht ausgepackt und zusammgebaut werden.
- e) Waffen dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- f) Ziel- und Anschlagsübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen, mit Erlaubnis der Schießleitung oder Standaufsicht, gestattet.

11.3 Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen inner- und außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen/der Schützin für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer sogenannten Pufferpatrone mit Signalflagge versehen sein. Patronenattrappen sind nicht gestattet.

11.4 Flinten

Alle Flinten müssen in den dafür vorgesehenen Verschlussbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden und dürfen erst an den bereitgestellten Tischen an den Gewehrständen ausgepackt werden.

11.5 Bei den Bezirksmeisterschaften sind als Waffensicherung

- a) bei Druckluftwaffen die Sicherheitsschnur oder der Sicherheits-Mündungsschoner (Fa. Holme – siehe TK-Mitteilung 8-1-2015)
- b) bei Patronenwaffen (außer Flinte) die Sicherheitsschnur, eine Safety-Cartridge mit Randausbildung oder ein Sicherheitsstöpsel mit Warnfahne und bei Revolvern die Trennscheiben oder Vorrichtungen, die das unbeabsichtigte Einschwenken der Trommel verhindern vorgeschrieben!



Munitionsähnliche Attrappen sind nicht erlaubt!

Bei den Wettbewerben Vorderlader (7.xx.xx) und Zentralfeuerwaffen (2.45.xx, 2.5x.xx) ist ein Augenschutz aus Sicherheitsgründen notwendig. Der Augenschutz muss einen Schutz des Auges mindestens von vorne und seitlich gewährleisten. Der Sportler/Die Sportlerin trägt die Verantwortung für die Art des Schutzes seiner/ihrer Augen selbst!

Bei den weiterführenden Meisterschaften sind die Sicherheitsbestimmungen des Ausrichters zu beachten!

11.6 Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

11.7 Die Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft sind für ihre Druckluft- / Druckgaskartusche allein verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Zulassung oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht mehr verwendet werden. Der Veranstalter behält sich vor, Kartuschen stichprobenartig unaufgefordert zu kontrollieren. Die Benutzung von Druckluft / Druckgaskartuschen mit abgelaufener Zulassung führt zum sofortigen Ausschluss (Disqualifikation).

12. Datenschutz - Hinweis

Mit der Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie mit ihrem Namen, Vornamen, Verein und ihrem erzielten Ergebnis, in den jeweiligen Wettbewerben des Bezirks 04 sowohl in der Ergebnisliste als auch auf der Bezirks-Homepage veröffentlicht werden.

13. Siegerehrungen

Je Wettbewerb und Klasse werden die drei Erstplatzierten in der Einzelwertung mit Urkunden und Nadeln ausgezeichnet. Die drei Erstplatzierten Mannschaften erhalten Urkunden. Die Urkunden und Meisterschaftsnadeln werden auf der nächsten Bezirks-Delegiertenversammlung ausgegeben oder per Post an die Vereine versendet. **Die Referenten für Bogen, Sommerbiathlon, Target Sprint und Wurfscheiben regeln dies eigenständig. Die Nadeln für die Jugendklassen, bis einschließlich Junioren I, in diesen Bereichen werden durch den Bezirk 04 gestellt.**

14. Änderungen und Ergänzungen

Für alle in dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte ist die Ausschreibung der Landesverbandmeisterschaft 2025 sowie die gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sinngemäß anzuwenden. Jeder Sportler nimmt bei den Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Die Termine und

Mönchengladbach, den 14.10.2024

Frank Buchholz
Bezirksvorsitzender

Guido Weingran
Bezirkssportleiter